

## Wegräumen zum Jahresende

Ist es eine Frage des Typs, ob man Laubrecher oder Laubbläser ist? Im Herbst werden die Gartenwerkzeuge für die Laubbeseitigung aus dem Schuppen geholt und zum Einsatz gebracht. Wenn ich die Leute bei der Arbeit beobachte, kommen mir verschiedene Verhaltensmuster in den Sinn. Vielleicht tue ich den Akteuren mit meiner Einschätzung unrecht, wenn ich sie beobachte und schubladisiere. Auf Grund von Gehörtem oder Gesehenem versuche ich Ordnung zu schaffen.



[www.swivel.ch/bewegt](http://www.swivel.ch/bewegt)

Laubrecher sind stille Schaffer. Manche berufen sich auf die gute alte Zeit, als jeder dieses Gerät benutzte. Laubbläser hört man schon von Weitem. Das laute Motorengeräusch verkündet lautstark, dass da jemand bei der Arbeit ist. Ich kenne mehrere Laubrecher, die sich über die lauten Motorengeräusche eines Laubblägers echauffieren. Im Gegenzug höre ich, dass die Laubrecher selbst schuld sind, wenn sie weiter rechnen und nicht auf eine einfachere Methode umsteigen. Störst du dich an der Arbeitsweise der anderen oder belächelst du sie als Steinzeitmethode?

Laubbläser wirken aus der Ferne betrachtet sorglos. Vor einem Restaurant beobachtete ich jemanden, der den Gartensitzplatz vom Laub befreite. Das Laub landete auf der Strasse und blieb dort liegen, so nach dem Motto «*It's not my business.*» Laubrecher ziehen das ganze Laub zu sich, damit es geordnet aufgenommen werden kann. Welchem Verhalten bist du näher? Ziehst du alles zu dir und häufst es an oder verlagerst du die Arbeit in die Arbeitsbereiche anderer?

Unterschiedlich sind die Betrachtungen in der Zielerreichung. Während die Recher einen grossen Laubhaufen vor sich haben und die geleistete Arbeit quantifizieren können, haben die Laubbläser einen sauberen Platz. Ein sauberer leerer Platz kann einseitig betrachtet nach «*nichts gemacht*» aussehen, während ein grosser Haufen nach viel Arbeit aussieht. Wie

äussert sich bei dir gemachte Arbeit? Bist du zufrieden, wenn alles aufgeräumt ist, oder du die gemachte Arbeit in der Summe vor dir siehst?

Arbeitstempo und Sorgfalt scheinen unterschiedlich zu sein. Wenn es darum geht, die letzten Blätter von den Rosenstöcken zu rechen, sind Geschick, Ausdauer und Sorgfalt gefragt, wenn die Rosen im nächsten Frühling wieder blühen sollen. Beim Laubbläser wird die Motorleistung kurz hochgefahren und die Blätter landen daneben. Fingerspitzengefühl oder unbequemes Arbeiten sind nicht gefragt. Brauchen Laubbläser schnelle Erfolge und sind Laubrecher für knifflige Aufgaben? Was ist dir lieber, Schnelligkeit und Einfachheit oder Geschick und Sorgfalt?

Was wäre, wenn sich die Welt so einfach einteilen liesse? Dann gäbe es Laubbläser, damit alle hören, wann gearbeitet wird oder die Arbeit schnell und einfach erledigt wird. Dann gäbe es Laubrecher, die dafür sorgen, damit diese Spezies nicht ausstirbt oder die Natur weniger Schaden nimmt. Die Gartengeräte sind im Dezember zum Jahresende im Schuppen verstaut und warten auf den nächsten Einsatz. Vielleicht schmunzelst du im nächsten Jahr über deine Arbeitsweise, typisch Laubbläser oder Laubrecher.

Und zu guter Letzt: Es gibt auch die Laubwischer, oder Laubsauger was machen die nochmals anders??